

## Inhalt Juni 2020

- Seite 3 Vorwort & Infos der Sprecherinnen
- Seite 4 Aus den Landesarbeitsgemeinschaften
- Seite 6 Informationen & Veröffentlichungen
- Seite 9 Termine, Kampagnen & Projekte
- Seite 10 Anzeigen
- Seite 11 In eigener Sache



---

## Inhalt

---

### Seite 3 - 4

*Vorwort & Informationen  
der Sprecherinnen*

- Vorwort von Heike Gerstenberger, Gleichstellungsbeauftragte  
Bezirksamt Pankow von Berlin
- Informationen der Sprecherinnen: abgesagt - 26. Bundeskonferenz  
in Flensburg

---

### Seite 4 - 5

*Informationen aus den  
Landesarbeitsgemeinschaften*

- LAG Bayern: Plakat- und Postkartenaktion Thema „Häusliche Gewalt“
- LAG Brandenburg: Appell #coronaelterngeld und Gratulation neue  
Landesgleichstellungsbeauftragte
- LAG Niedersachsen: Region Hannover: Positionspapier „Die Auswir-  
kungen der Corona-Krise auf Frauen“
- LAG NRW: Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle der LAG NRW
- LAG Rheinland-Pfalz: Stadt Trier: Filmspots

---

### Seite 6 - 8

*Infos & Veröffentlichungen  
Antifeminismus*

- Heinrich-Böll-Stiftung: Gender-Mediathek

### *Alleinerziehende*

- VAMV: Informationen zu der Pandemie für Alleinerziehende

### *Arbeitsmarkt*

- DIW Berlin: Frauen in Corona-Krise stärker am Arbeitsmarkt betrof-  
fen als Männer
- BMAS: Lotse für Corona Hilfen

### *Care-Arbeit*

- Deutscher Frauenring: Dokumentation des Bundesfachseminars  
„Care – eine Herausforderung für Alle“

### *Frauen- und Gleichstellungs- politik*

- UN-Generalsekretär zu den Auswirkungen von COVID-19 auf Frauen
- Vortrag „Geschlecht als zentrale Kategorie sozialer Ungleichheit –  
eine Aufgabe für Kommunen!“
- pro familia: Listen sind immer noch keine Lösung – erst recht nicht  
in Zeiten einer Pandemie - Der §219a StGB muss endlich gestrichen  
werden!
- Antrag an den Deutschen Bundestag: Beratungspflicht aussetzen und  
Schwangerschaftsabbrüche absichern
- Berliner Erklärung: Rückschritte verhindern – Gleichstellung in der  
Corona-Krise weiter voranbringen!

- Gender Data Gap

*Gewaltschutz*

- Offener Brief: Ein Frauenmord ist kein Einzelfall und kein Versehen!
- bff Projekt make it work!
- Hilfetelefon: Jahresbericht 2019
- BMFSFJ: Förderrichtlinien des Bundesinnovationsprogramms "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen"
- Apotheken machen bundesweit auf das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" aufmerksam

*Medientipps*

- ARTE: 60 Jahre Pille - Wo bleibt die Pille für den Mann?
- ARTE: Square Idee - Feminismus: Die Männer haben das Wort
- Joko & Klaas 15 min: Männerwelten
- ZDF: Familienalltag in Corona-Zeiten

.....  
*Seite 8*

*Informationen von Verbänden*

- Deutscher Frauenrat
- Deutscher Frauenring
- Deutscher Juristinnenbund

.....  
*Seite 9*

*Termine, Kampagnen &  
Projekte*

- 20. informatica feminale Ba-den-Württemberg
- TERRE DES FEMMES: „Zorniger Kaktus 2020“: Start der Einreichungsphase, Bulgarien: Mädchen stärken Mädchen! - gegen Menschenhandel und Frühehen

.....  
*Seite 11*

*Anzeigen*

- Buch: DDR-Frauen nach der Wende

.....  
*Seite 1*

*In eigener Sache*

- Informationen der Geschäftsstelle, Dokumentation, Veröffentlichungen, Impressum

---

## Vorwort & Infos der Sprecherinnen

---

Vorwort:

Heike Gerstenberger  
Gleichstellungsbeauftragte  
Bezirksamt Pankow von Ber-  
lin

Liebe Kolleginnen,  
liebe Leserinnen und Leser,

Ende April haben wir unseren [Aufruf „WANN, WENN NICHT JETZT!“](#) ge-  
meinsam mit mehr als 20 Organisationen und Verbänden veröffentlicht.  
Wir haben dafür viele positive Rückmeldungen erhalten und uns deshalb  
entschieden, ihn bei change.org einzustellen. Die Resonanz darauf war  
und ist toll.

Auch viele von euch haben unsere Petition bei change.org bereits unter-  
schrieben. Vielen Dank dafür!

Inzwischen sind es fast 7400 Unterzeichner\*innen. Das ist schön, wir  
wünschen uns aber viel mehr. Deshalb bitten wir euch, die Petition wei-  
ter in euren Netzwerken zu teilen und weitere Unterstützer\*innen zu  
werben.

Jetzt müssen wir genau beobachten, welche Auswirkungen die Pandemie  
auf die Gleichstellung haben wird.

Jutta Allmendinger befürchtet, dass die Gleichstellung um 30 Jahre zu-  
rückgeworfen werden könnte. Die Pandemie hat gezeigt, dass plötzlich  
Rollenmuster der 50er Jahre in deutsche Haushalte einzogen: Die Frau  
zu Hause bei Kindern und Küche, der Mann am Schreibtisch. Schon in  
den ersten Wochen des Lockdowns stieg die Anzahl der wissenschaftli-  
chen Arbeiten von Männern sprunghaft an, während die von Frauen ext-  
rem sank. Dies und noch viel mehr könnt ihr in unserem Corona Ticker  
auf unserer Website nachlesen.

Unser jährlicher Strategietag im Oktober wird sich mit den Auswirkun-  
gen der Pandemie auf Frauen beschäftigen. Gemeinsam mit Frauenver-  
bänden, Kooperationspartner\*innen und Erstunterzeichner\*innen unse-  
res Aufrufes wollen wir Ideen für eine bundesweite Kampagne, incl. Ak-  
tionen entwickeln. Ziel ist es Druck aufzubauen, damit unsere langjähri-  
gen Forderungen endlich in konkrete Gesetzgebung und Maßnahmen  
umgesetzt werden.

Außerdem arbeiten wir zurzeit an einer Sammlung zum Thema Antife-  
minismus. Diese Infothek war eine Idee des letzten Strategietages und  
soll im Herbst online gehen.

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer!

Heike Gerstenberger  
Bundessprecherin

Informationen der  
Sprecherinnen

## **ABGESAGT - 26. Bundeskonferenz in Flensburg**

„GLEICHSTELLUNG DIGITAL

Grenzen überschreiten – Horizonte öffnen“

Die aktuelle Verordnung des Landes Schleswig-Holstein zur Bekämpfung des Corona-Virus erlaubt derzeit keine Veranstaltungen in geschlossenen Räumen über 100 Personen. Eine Lockerung ist nicht absehbar. Von daher kann die Bundeskonferenz im September 2020 in Flensburg nicht stattfinden.

Mit der geplanten Verschiebung um ein Jahr hoffen wir, das ursprünglich vorgesehene Format in entspannter Atmosphäre mit Tanz und Schiffstour gemeinsam mit Ihnen/Euch im schönen Flensburg erleben zu können.

Sobald feststeht, ob und wann die Bundeskonferenz in 2021 stattfindet, werden wir darüber informieren.

Informationen auf der [Internetseite der BAG](#).

---

## **Aus den Landesarbeitsgemeinschaften**

### **LAG Bayern:**

München: Plakat- und Postkartenaktion zum Thema „Häusliche Gewalt“

Die Gleichstellungsstelle für Frauen der LHS München nimmt mit einer Plakat- und Postkartenaktion das Thema „Häusliche Gewalt“ in den Fokus. Betroffene, Nachbar\*innen, Bekannte und Verwandte sollen ermutigt werden, hinzusehen und aktiv zu werden. [Alle Informationen hier.](#)

### **LAG Brandenburg:**

Appell #coronaelterngeld

Eltern und zivilgesellschaftliche Initiativen fordern die schnelle Einführung eines Corona-Elterngeldes und weitere Unterstützung für Eltern und Kinder.

Die Aktion rund um die EAF Berlin wird von der LAG kommunaler Gleichstellungsbeauftragter im Land Brandenburg als Erstzeichnerin unterstützt. Auf der Kampagnenseite [www.coronaelterngeld.org](http://www.coronaelterngeld.org) kann der Appell unterzeichnet werden. Außerdem bietet die Seite weitere Informationen über unterstützende Maßnahmen für Eltern in der Coronazeit.

Gratulation an die neue Landesgleichstellungsbeauftragte

Im Namen der brandenburgischen kommunalen Gleichstellungsbeauftragten gratulieren wir Sprecherinnen der Landesarbeitsgemeinschaft Brandenburg, unserer Kollegin, Manuela Dörnenburg, zu ihrer neuen Aufgabe als Landesgleichstellungsbeauftragte.

Unsere große Freude öffentlich zu machen, ist in dem noch immer seltenen Umstand zu finden, dass eine - natürlich - kompetente kommunale Gleichstellungsbeauftragte berufen wurde!

Das Kabinett stimmte dem Personalvorschlag der Brandenburger Frauenministerin am 12. Mai 2020 zu.

### **LAG Niedersachsen:**

Region Hannover: Positionspapier: Auswirkungen von Corona auf die Lage der Frauen

Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover stellt Positionspapier vor. [Zum Positionspapier hier.](#)

**LAG NRW:**

Neue Mitarbeiterin in der  
Geschäftsstelle der LAG NRW



**Mira Ragunathan**

„Liebe Kolleginnen,

ich freue mich darüber, mich auf diesem Wege als neue Ansprechpartnerin in der LAG-Geschäftsstelle in Düsseldorf vorstellen zu dürfen. Am 01. Mai bin ich die Nachfolge von Elke Fonger angetreten, die mir neben großen Fußstapfen ein wirklich tolles, spannendes Arbeitsfeld hinterlässt. Aufgrund der aktuell geltenden Versammlungsbeschränkung wird wohl einige Zeit vergehen, bis wir uns persönlich begegnen werden. Daher stelle ich mich hier schon einmal vor:

Ich heiße Mira Ragunathan, bin 33 Jahre alt und wohne ganz frisch, seit letztem Monat, in Leverkusen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Mülheim an der Ruhr, mein Soziologiestudium mit Schwerpunkt gender studies habe ich in Bielefeld und London absolviert. Ich bin gerne in NRW unterwegs und hoffe, mich bald auf den Weg in Ihre und Eure Gemeinde, Kommune oder Kreis machen zu können, um mir einen Eindruck von der Frauen- und Gleichstellungsarbeit vor Ort verschaffen zu können.

Vielleicht kennen mich einige noch als ehemalige LAG-Landeskoordinatorin "Frauen und Flucht". Nachdem das Projekt im Dezember 2018 endete, war ich als Fachbereichsleitung in einer Volkshochschule im Kreis Gütersloh tätig und als Fachreferentin "Arbeit und Beruf" im Netzwerk Frauen mit Behinderung/ chronischer Erkrankung NRW mit Sitz in Münster.

Ich freue mich, die Leitung der LAG-Geschäftsstelle übernehmen zu dürfen. Gemeinsam mit Ihnen und Euch möchte ich dafür sorgen, dass die LAG als Netzwerk, als Anlaufstelle für Frauen und Gleichstellungsfragen und als politisches Sprachrohr weiterhin von Gewicht bleibt.

Auf eine gute Zusammenarbeit und mit herzlichen Grüßen aus Düsseldorf Mira Ragunathan"

**LAG Rheinland-Pfalz:**

Stadt Trier: Filmspots

„Zum Weltfrauentag konnte ich gerade noch vor dem Lock down drei wunderbare, feministische Filmspots in unserem Broadway Filmtheater in Trier präsentieren. Die Premiere war ein voller Erfolg.

Ich würde mich sehr freuen, wenn diese kurzen Filmspots bekannter würden und möchte Ihnen/ Euch anbieten, diese für Ihre/ Eure Arbeit auch zu nutzen.

Die Spots sind bei uns in Trier in den Werbeblog eingebaut.

Da unser Projekt abgeschlossen ist und komplett durchfinanziert war, kann die Weiternutzung der Spots kostenfrei angeboten werden.

Zur Kinovorführung sind spezielle dcp-Dateien erforderlich, die in mehrere Ordner verpackt werden. Bei Interesse können wir entsprechende Download-Links zur Verfügung stellen.

Die Produktion der Clips wurden im Rahmen vom Bundesprogramm „Demokratie leben“ gefördert. Regie geführt hat Filmemacher Karsten Müller von „Elenovela“ Filmproduktion (www.elenovela.eu). Viel Freude! Hier kommen die Links:

<https://vimeo.com/elenovela/femfilm1>

<https://vimeo.com/elenovela/femfilm2>

<https://vimeo.com/elenovela/femfilm3>

Für Rückfragen, Kommentare etc. stehe ich gerne zur Verfügung. Einfach melden. Angelika Winter, Frauenbeauftragte Stadt Trier frauenbeauftragte@trier.de, 0651-718 3001"

---

## Informationen & Veröffentlichungen

---

### **Antifeminismus:**

Heinrich-Böll-Stiftung: *Gender-Mediathek*

Sie suchen Videoclips, (Erklär-)Filme, Dokumentationen oder Audioformate zu geschlechterpolitischen und feministischen Themen? Diese sollen auch dabei helfen können, in der Bildungsarbeit Lerninhalte fokussiert und gut aufbereitet zu vermitteln? [Dann sind Sie hier richtig.](#) [Und hier direkt zum Thema Antifeminismus.](#)

### **Alleinerziehende:**

VAMV: *Informationen zu der Pandemie für Alleinerziehende*

Der VAMV richtete auf seiner Homepage einen eigenen Bereich mit "Coronainfos" für Alleinerziehende ein. [www.vamv-berlin.de](http://www.vamv-berlin.de)

### **Arbeitsmarkt**

DIW Berlin: *Frauen in Corona-Krise stärker am Arbeitsmarkt betroffen als Männer*

Die Corona-Pandemie löst eine verheerende Wirtschaftskrise aus, die auch am deutschen Arbeitsmarkt gravierende Spuren in Form von Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit hinterlässt. Im Gegensatz zur Finanzkrise 2008/2009, in der Männer stärker vom Beschäftigungsrückgang betroffen waren, trifft es in der aktuellen Krise Wirtschaftssektoren wie das Gastgewerbe, in denen Frauen stärker repräsentiert sind. [Hier zum Artikel.](#)

BMAS: *Lotse für Corona Hilfen*

Dieser Lotse gibt Orientierung über die Hilfen, die Sie während der Corona-Krise in Anspruch nehmen können und wo sie diese Leistungen beantragen. [Hier zum Lotsen.](#)

---

### **Care-Arbeit**

Deutscher Frauenring: *Dokumentation Bundesfachseminar „Care – eine Herausforderung für Alle“*

Der Deutsche Frauenring hat im Oktober 2019 auf seinem Bundesfachseminar [„Care – eine Herausforderung für Alle“](#) wichtige Probleme der Care-Arbeit in Deutschland mit Expert\*innen aus Wissenschaft und Gesellschaft thematisiert. Die Zusammenfassung steht nun als Dokumentation der [Grünen Reihe](#) des DFR zur Verfügung.

---

### **Frauen- und Gleichstellungspolitik**

UN-Generalsekretär zu den Auswirkungen von COVID-19 auf Frauen

"Stellen Sie Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt der Bemühungen, sich von COVID-19 zu erholen." [Hier zur Stellungnahme.](#)

Demografiewerkstatt Kommunen: *Vortrag „Geschlecht als zentrale Kategorie sozialer Ungleichheit – eine Aufgabe für Kommunen!“*

Aufgrund des großen Interesses fand das Webinar an zwei Terminen statt. Nun wird demnächst der Vortrag auf dem YouTube Kanal der Demografiewerkstatt veröffentlicht. [Bei Interesse bitte hier nachschauen.](#)

pro familia: *Listen sind immer noch keine Lösung – erst recht nicht in Zeiten einer*

Der §219a StGB muss endlich gestrichen werden!  
Vor einem Jahr ist die Gesetzesänderung des §219a StGB zur Verbesserung der Information über einen Schwangerschaftsabbruch in Kraft ge-



*Pandemie*

treten. Seit Juli 2019 sind Listen von Ärzt\*innen auf der Website der Bundesärztekammer und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit einem Informationsangebot online zugänglich. Von Verbesserung der Information kann jedoch keine Rede sein, betonen der Berufsverband für Heilpraktikerinnen Lachesis e.V., das Netzwerk Frauengesundheit Berlin und der pro familia Bundesverband.

Gerade jetzt, in Zeiten der Corona Pandemie, suchen viele Frauen verlässliche Informationen zum Schwangerschaftsabbruch noch stärker über das Internet. [Hier zur vollständigen Pressemitteilung.](#)

*Antrag und Beschlussempfehlung an den Deutschen Bundestag: Beratungspflicht aussetzen und Schwangerschaftsabbrüche absichern*

Reproduktive Rechte auch während der Corona-Krise schützen - Beratungspflicht aussetzen und Schwangerschaftsabbrüche absichern - Fraktion DIE LINKE:

Der zuständige Familienausschuss schlug mit den Stimmen der AfD und der FDP, dem Bundestag die Ablehnung des Antrages vor. [Hier alle Informationen.](#)

*Berliner Erklärung: Rückschritte verhindern – Gleichstellung in der Corona-Krise weiter voranbringen!*

Die 17 Frauenverbände der Berliner Erklärung fordern die Bundesregierung auf, engagierter für konkrete Verbesserungen bei der Gleichberechtigung einzutreten.

Aktuell wird ein zentrales gleichstellungspolitisches Vorhaben des Koalitionsvertrags, die Verschärfung und Ausweitung des Gesetzes für mehr Frauen in Führungspositionen, massiv in Frage gestellt. [Weiter lesen auf der Internetseite.](#)

*Gender Data Gap*

Gender Data Gap - Warum es Frauen gefährdet, wenn sie unsichtbar sind

Die Gender Data Gap ist ein Phänomen, das erklärt, warum ein Herzinfarkt bei Frauen nicht so häufig erkannt wird und sie in der Folge eher daran sterben. Eine Spurensuche nach Geschlechtergerechtigkeit im Alltag. Besonders dort, wo eine von Männern für Männer gemachte Welt für Frauen gefährlich wird: in der Arztpraxis und im Straßenverkehr.

[Dazu eine Podcastsendung im BR.](#)

**Gewaltschutz**

*Dachverband des Ezidischen Frauenrats e.V. und Frauenbegegnungsstätte UTAMARA e.V.: Offener Brief: Ein Frauenmord ist kein Einzelfall und kein Versehen!*

Erneut ist am 20. April eine Frau in Deutschland durch ihren Ehemann umgebracht worden. Mehr als jeden dritten Tag wird in Deutschland eine Frau durch ihren (Ex-)Partner getötet. In einem offenen Brief fordert die Frauenbegegnungsstätte Utamara die Politik dazu auf, endlich konsequent gegen Gewalt an Frauen und Femizide vorzugehen.

[Hier zum Offenen Brief.](#)

*bff Projekt make it work!*

Interviews mit Expertinnen zum Thema sexuelle Diskriminierung, Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz von Anita Eckhardt und Larissa Hassoun vom Projekt "Make it work!" auf der bff Internetseite. [Hier.](#)

*Hilfetelefon: Jahresbericht 2019*

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ ist in Zeiten von Corona besonders gefragt – aber auch schon vor der Pandemie sind Nachfrage und Bekanntheit weiter gestiegen. Das geht aus dem Jahresbericht 2019 hervor, der heute veröffentlicht worden ist. [Hier zum Jahresbericht.](#)

*BMFSFJ: Förderrichtlinien des Bundesinnovationsprogramms "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen"*

Das Bundesfrauenministerium will im Rahmen seiner Förderkompetenz dazu beitragen, identifizierte Lücken im Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen zu schließen und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen anzustoßen und voranzutreiben.

[Hier zur Internetseite mit den Förderrichtlinien.](#)

*Apotheken machen bundesweit auf das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" aufmerksam*

Die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V., der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben starten eine gemeinsame Aktion gegen häusliche Gewalt.

[Hier zur Presseinfo des ABDA.](#)

### Medientipps

*ARTE: 60 Jahre Pille - Wo bleibt die Pille für den Mann?*

ARTE: [Mediathek](#)

*ARTE: Square Idee  
Feminismus: Die Männer haben das Wort*

Millionen von Frauen auf der ganzen Welt äußern sich über die Gewalt, die Männer gegen sie verüben: tägliche Schikanen am Arbeitsplatz, Vergewaltigungen oder Psychoterror in Beziehungen. Inzwischen haben sich auch Männer erklärt und manche sind sogar selbst zu Feministen geworden. Braucht der feministische Kampf diese Mitkämpfer? [Hier zur Sendung.](#)

*Joko & Klaas 15 min (ProSieben): Männerwelten*

Hier könnt ihr die 15 Minuten Sendezeit LIVE, die Joko und Klaas in "Joko & Klaas gegen ProSieben" gewonnen haben, online sehen. Männerwelten. Eine Aktion gegen sexuelle Belästigung. [Hier.](#)

*ZDF: Familienalltag in Corona-Zeiten*

Zwischen Homeschooling und Homeoffice – Moderatorin Collien Ulmen-Fernandes beleuchtet, wie die aktuelle Situation das Leben von Familien verändert. Sie spricht dafür mit Expert\*innen und mit Familien, die ihren neuen Alltag in Videotagebüchern festhalten. [Hier.](#)

## Informationen von Verbänden

*Deutscher Frauenrat*  
[www.frauenrat.de](http://www.frauenrat.de)

- krisenfest und Konsequent: Erwartungen des DF an die EU-Gleichstellungsstrategie 2020-2025 ([ausführliche Stellungnahme](#))
- Erste Corona-Lockerungen: Rolle rückwärts ins Alleinernährer-Modell abwenden

*Deutscher Frauenring*  
[www.deutscher-frauenring.de](http://www.deutscher-frauenring.de)

- Stellungnahme: § 219a StGB verletzt Grundrechte



Deutscher Juristinnenbund  
[www.djb.de](http://www.djb.de)

- Gesetzliche Regelungen für Frauen in Führungspositionen der Privatwirtschaft - die Zeit ist reif
- djb begrüßt Gesetzesentwurf zur Strafbarkeit von Upskirting, mahnt jedoch wichtige Veränderungen an
- Gerechtigkeit (nur) auf Umwegen
- Parität ist eine Frage der Gerechtigkeit
- Koalitionsverhandlungen in Hamburg: Gleichstellung jetzt stärken
- Familien brauchen mehr: Deutscher Frauenrat (DF), Deutscher Juristinnenbund (djb) und Zukunftsforum Familie (ZFF) fordern geschlechter- und kindgerechte Maßnahmen für Familien in der Corona-Krise!
- Berechnung anhand der Steuerklasse IV! djb fordert, bei der Anhebung des Kurzarbeitergelds Diskriminierungen zulasten von Frauen zu beseitigen
- Geschlechtergerecht durch die Corona-Krise - Empfehlungen des djb

---

## Termine, Kampagnen & Projekte

20. *informatica feminale Baden-Württemberg*  
22.-26.09.2020 an der Hochschule Furtwangen, Campus Furtwangen

Sommerhochschule für Studentinnen und interessierte Frauen aus dem MINT-Bereich mit Schwerpunkt Informatik und IT. [Hier zur Website.](#)

TERRE DES FEMMES: „Zorniger Kaktus 2020“: Start der Einreichungsphase

Selbst in Krisenzeiten ist auf eines Verlass: auch im Jahr 2020 lassen es sich manche Unternehmen nicht nehmen, sexistische Werbung für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Und TERRE DES FEMMES gibt diesen Unternehmen die Aufmerksamkeit, die sie sich sicherlich nicht gewünscht, aber definitiv verdient haben: Wir verleihen den „Zornigen Kaktus 2020“ für die frauenfeindlichste Werbung! Sie können mitmachen! Sie sehen ein sexistisches Plakat oder eine frauenverachtende Anzeige im Netz? Dann machen Sie ein Foto davon und reichen es bis zum **10. Juli 2020** bei uns ein! [Hier zur Website.](#)

Bulgarien: Mädchen stärken Mädchen! - gegen Menschenhandel und Frühehen

Mädchen in Bulgarien sind besonders gefährdet, in die Fänge von Menschenhändlern zu geraten, wenn sie aus schwierigen Verhältnissen kommen. Armut, Perspektivlosigkeit und Frühverheiratung münden oft in einen Schulabbruch und sexuelle Ausbeutung. [Für genau diese Mädchen gibt es das TERRE DES FEMMES-Partnerprojekt FLORIKA.](#)

---

---

## Anzeigen

---

*DDR-Frauen nach der Wende*

*Im mutigen Einsatz für die  
Rechte von Frauen und für  
bessere Lebensverhältnisse*

*Autorin: Monika Herrmann*



ISBN: 978-3-7504-95517

Verlag: Books on Demand

### **DDR-Frauen nach der Wende**

Das Buch vermittelt einen Einblick in die veränderte Lebensrealität ostdeutscher Frauen nach der politischen Wende in den 1990er Jahren. In dieser Zeit war die Autorin im Rahmen ihrer Arbeit bei der Friedrich-Ebert-Stiftung für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zuständig, die sich hauptsächlich an ostdeutsche Frauen richteten. Sie hat hierzu seinerzeit eine Sammlung Frauenpolitik in der Friedrich-Ebert-Stiftung angelegt, die es ihr ermöglicht hat in Ihrem Buch viele aktive und betroffene Frauen an vielen Stellen selbst zu Wort kommen zu lassen und zu zeigen, wie engagiert und kämpferisch sich die Ostfrauen gegen den Abbau ihrer Rechte im Prozess der Wiedervereinigung zur Wehr setzten.

Zu bestellen bei BoD Buchshop: [DDR-Frauen nach der Wende](#)

Preis: 7,99€

## In eigener Sache

*In eigener Sache*

Die Inserate unterstützen die Arbeit der BAG. Für den Inhalt der Inserate wird keine Verantwortung übernommen. Wer einen Hinweis schalten möchte, kann sich an die Geschäftsstelle der BAG wenden.

*Erhaltung der Geschäftsstelle -  
Netzwerkinformationen der Geschäftsstelle*

Mit Sondermail erhielten Sie im Frühjahr 2020 das aktuelle Verzeichnis der BAG sowie einen Brief der Bundessprecherinnen zur Erhaltung der Geschäftsstelle. Darauf möchten wir Sie noch einmal mit Bitte um Unterstützungslleistung aufmerksam machen.

*POSTKARTE: Mir.Fehlt.Was*



Die Postkarte Mir.Fehlt.Was, zum Thema Equal Pay Day kann gegen Verpackungs- und Versandkosten bei der BAG Geschäftsstelle formlos per Mail bestellt werden.

*Dokumentation der  
Bundeskonferenzen*

Die Dokumentationen vergangener Bundeskonferenzen oder Tagungen der BAG sind gegen Kosten für Versand und Verpackung erhältlich.

*Zwei Gutachten zum TVöD  
als Dateien*

2 Rechtsgutachten: „Gutachten zu den Auswirkungen der Leistungsbezogenen Vergütung nach dem TVöD auf Arbeitsverhältnisse von Frauen“ (15,00 €) und „Analyse kommunaler Dienstvereinbarungen zur Umsetzung der Leistungsorientierten Vergütung“ (10,00 €) nach TVöD.

*Der Minijob –  
Da ist mehr für Sie drin!  
Bestellung über die  
Geschäftsstelle der BAG*

Der Minijob – Da ist mehr für Sie drin!  
Christel Steylaers, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Remscheid, und Ingeborg Heinze, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meerbusch, aktualisierten die Broschüre. Die Datei steht auch wieder in leichter Sprache zur Verfügung.

*BAG 1984 – 2008  
Fotos & Dokumente*



*Bestellung über die  
Geschäftsstelle der BAG  
Erstellt für die Bundeskonferenz  
der BAG in Frankfurt am Main  
2008, als Datei per Downloadlink  
erhältlich.*

Der lange Weg zur Gleichberechtigung, 8,00 €



Wie wir wurden,  
was wir sind, 13,00 €

*Zu bestellen:  
Medienkoffer  
Frauen und Männer –  
Gleich geht's weiter*

Das BMFSFJ stellte der BAG 3 Medienkoffer zur Verfügung. Kosten fallen in Höhe der Versandkosten an. Die Bestellung kann formlos per Mail an die Geschäftsstelle der BAG geschickt werden. Informationen zum Medienkoffer finden Sie auf der Internetseite des BMFSFJ [hier](#)

*Impressum & Kontakt  
ViSdP: Simone Thomas  
Frauenbeauftragte Stadt  
Freiburg*

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen, Kontakt: Ramona Ebert  
Geschäftsstelle, Weydingerstraße 14-16, 10178 Berlin  
Tel. 0 30 – 240 09 812 / Fax 0 30 – 240 09 813  
[bag@frauenbeauftragte.de](mailto:bag@frauenbeauftragte.de), [www.frauenbeauftragte.de](http://www.frauenbeauftragte.de)